

ken. Und es scheint, daß bei Arten, welche plötzlich eine stärkere Ausbreitungstendenz zeigen, wie es z. B. seit wenigen Jahrzehnten bei *Arachnia levana* L. in ganz Mitteleuropa der Fall ist, sich die Flugbetätigung zeitweise ändert. Aber über dies Alles wissen wir so gut wie nichts! Aus den Beobachtungen eines Tages können wir selbstverständlich keine Schlüsse auf das Gesamtverhalten eines fliegenden Tagfalters — nur Tagfalter und andere tagfliegende Arten kommen ja für solche Untersuchungen in Betracht — ziehen. Der Nahrungsflug wird anders ablaufen als der auf das Aufsuchen des anderen Geschlechtes gerichtete Flug und als der Flug der ♀♀ zur Eiablage. Man wird den Markierungen von Faltern, wie sie schon für manche Untersuchungen angewendet werden, größere Aufmerksamkeit zuwenden müssen. Es sei daran erinnert, daß man in England erst auf diese Weise das Abwandern der Faltern von *V. atalanta* im Herbst festgestellt hat. Die *atalanta*-Falter sind im Herbst in den Gärten wochenlang oft häufig an gefallenem Obst versammelt. Man hielt die durchschnittlich in derselben Zahl vorhandenen Falter für ortstreuere Tiere, bis ein Beobachter darauf kam, sie durch Abschneiden einer Flügelecke kenntlich zu machen. Da ergab sich, daß sie in wenigen Tagen durch neue Falter ersetzt waren.

Die Ethologie, die Wissenschaft von den Lebensäußerungen der Tiere, von ihrem „Leben und Treiben“, ihrem Verhalten an sich, ihrem „behevior“, hat eine große Zukunft. Sie steht aber noch in den Anfängen; hier kann auch der Sammler, der Liebhaber helfen.

## Beitrag zur Kenntnis der Cerambycidenfauna des Lago di Cavazzo (Friaul) und dessen am Ostufer gelegenen Berge.

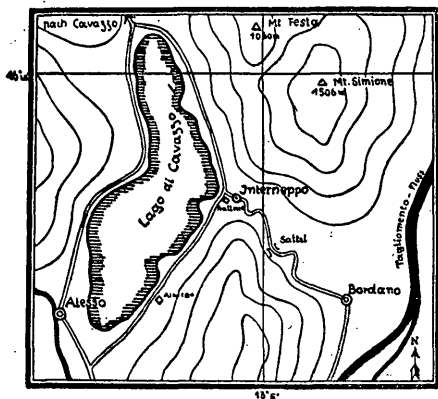
(Coleopt. Cerambycidae)

Von Demelt C., Klagenfurt.

Mit einer Kartenskizze des Verfassers.

In den Jahren 1950 bis 1952 in den Monaten Mai, Juni, Juli und August unternahm ich Sammelexkursionen zwecks Erforschung des bisher entomologisch fast unbekanntes Gebietes rund um den Lago Cavazzo in der Friaul. Ich konnte während dieser Zeit 50 Cerambycidenarten nebst einigen Variationen und einer neuen forma nachweisen. Durchforscht wurde das Ost, Südost und Südufer dieses romantisch und einsam gelegenen Bergsees, sowie die steil zum See abfallenden Hänge des Mt. Festa und Mt. Simeone. Von letzterem auch der Süd und Osthang.

Kartenskizze des Lago di Cavazzo



Mehr als 1/3 der nachfolgend angeführten Arten gehört der südeuropäischen Fauna an, während der überwiegende Rest der mitteleuropäischen, bzw. der gemeinschaftlichen europäischen Fauna angehört. Eine interessante Art für dieses Gebiet stellt ohne Zweifel *Neoclytus acuminatus* Fabr. vor. Eine aus Nordamerika mit Holz nach Europa (Triest, Fiume) importierte *Clytine*, die in den letzten Jahrzehnten

ihre Verbreitung nach Süden und Westen genommen hat, nach Prof. Schatzmayr + (Milano) sogar bis in die Lombardei vorgedrungen ist. (Rivista di Scienze Naturali „Natura“ Vol. XXXVI.) In einer Abhandlung berichtete ich über diese Art in Atti della Società Italiana di Scienze Naturali, Vol. LXXXIX (1950).

Ich bringe nun nachfolgend das Verzeichnis der gesammelten Cerambyciden in systematischer Reihenfolge mit kurzen biologischen bzw. oekologischen Daten.

#### *Cerambycinae:*

##### *Cerambyx scopolii* Fuessl.

Interneppo, Mt. Festa und Mt. Simeone. 25. 5.\*) und 10. 5. In Anzahl auf blühenden Sträuchern (Crataegus, Prunus und Viburnum). Am Gipfel des Mt. Festa (1100 m) noch am 14. 7. ein Exemplar auf blühender Linde erbeutet.

##### *Gracilia minuta* Fab.

Interneppo, Ortsgebiet. 15. 7. In Holzschnitten aus Weidenreisig geklopft. (1 ♀ ♂).

##### *Rhagium mordax* Deg.

Mt. Simeone (900 m). 16. 7. 1 Exemplar auf alten Buchenstrunk, ein weiteres Stück am 15. 5. von Crataegus geklopft. (Mt. Simeone 500 m).

##### *Acmeops collaris* L.

Im ganzen Gebiet. Anfang Mai bis Anfang Juni. In Anzahl auf blühenden Sträuchern.

##### *Grammoptera ruficornis* Fab.

Im ganzen Gebiet in Gärten. 23. 5. In Blüten von Heckenrosen ziemlich häufig.

##### *Grammoptera variegata* Germ.

Am Sattel zwischen Bordano und Interneppo. 2 Exemplare von blühenden Crataegus geklopft. 23. 5.

##### *Leptura livida* Fab.

Mt. Festa. 14. 7. In Anzahl auf Achilleablüten und Umbelliferen.

***Leptura rubra* L.**

Interneppo, Gärten, 23. 7. auf Umbelliferen 1 ♀. Mt. Simeone 500 m 1 ♂ ebenfalls auf Umbelliferen.

***Leptura fulva* Deg.**

Interneppo, 15. 7. Vereinzelt in Gärten auf Umbelliferen.

***Strangalia maculata* Poda**

Am Seeufer und in Gärten. 13. 7. In Anzahl auf Umbelliferen.

***Strangalia bifasciata* Müll.**

Im ganzen Gebiet vorhanden und die häufigste Cerambycidenart im Juli. Auf blühenden Umbelliferen und Achilleablüten.

***Strangalia septempunctata* F.**

Seeufer, 13. 7. Auf *Daucus carota*. Mt. Brancot, 500 m. 26. 6. In Anzahl auf Umbelliferen, darunter die Formen: *velebitica* Pic., und *latenigra* Pic.

***Strangalia attenuata* L.**

Interneppo, 15. 7. Vereinzelt auf Umbelliferen in Gärten.

***Stenopterus rufus* L.**

Seeufer. 13. 7. Ziemlich vereinzelt auf blühender Achillea.

***Molorchus umbellatarum* Schreib.**

Interneppo, Ortsgebiet. 24. 5. Aus altem Reisig (Birke, Hasel und Buche) einige Exemplare geklopft.

***Deilus fugax* Ol.**

Interneppo, Ortsgebiet, 24. 5. In Anzahl durch klopfen von alten Reisigbündel (Pappel, Weide, Maulbeerbaum und Buche) erhalten. Ebenso nicht selten auf blühenden Umbelliferen die sich in der Nähe von großen Reisighaufen befanden. 26. 6. Einige Stücke von *Cytisus*-Ästen geklopft.

***Aromia moschata* L.**

Am Nordostufer des Sees in Anzahl auf Weidengebüsch und Umbelliferen, darunter die *v. laevicollis* Rtt.

***Rosalia alpina* L.**

Mt. Festa, 1100 m, 14. 7. und 29. 6. Auf Buchenzweige und Buchenklafter je ein Exemplar. (♂)

***Ropalopus femoratus* L.**

Westhang des Mt. Festa (600 m). 25. 5. Ein Stück auf sonnigem Felsen angeflogen. 28. 5. Ein weiteres Exemplar aus Laubholzreisig.

***Phymatodes testaceus* L.**

Interneppo, Ortsgebiet. 24. 5. In Holzschuppen auf Pappelstämmen in Anzahl. Bei Tage auf der Unterseite versteckt, bei Nacht lebhaft umherlaufend. Auch auf Buchenholz erbeutet. 27. 6.

***Phymatodes alni* L.**

Interneppo, Ortsgebiet. 28. 5. In Anzahl durch klopfen von Reisig.

***Hylotrupes bajulus* L.**

Interneppo, 12. 7. In einem Haus am Boden kriechend. 2 ♀ ♀.

***Clytus arietis* L.**

Am Sattel zwischen Bordano und Interneppo 25. 5. auf blühenden *Craeteagus* (2 Stück). Am 14. 7. am Gipfel des Mt. Festa auf altem Buchenstrunk ein weiteres Exemplar.

\*) Das Datum bezieht sich immer auf das jeweils erstgefundene Exemplar.

***Neoclytus acuminatus* F.**

Interneppo, Ortsgebiet und nähere Umgebung. Mai bis Juli. Auf Maulbeerbaumreisig und Bohnenstangen von Maulbeerbaumästen in Anzahl. Bei Sonnenschein sehr flüchtig.

***Chlorophorus varius* Müll.**

Längs des See-Ufers. 12. 7. Überall auf *Daucus carota* und anderen Umbelliferen, aber nicht gerade häufig. Darunter in wenigen Stücken die Form: *incanus* Flav.

***Chlorophorus glabromaculatus* Goetze**

Interneppo, Ortsgebiet. 18. 7. Ein Exemplar in Gärten auf Steinmauer. 3 weitere Stücke in einem Hof auf sonniger Mauer.

***Chlorophorus sartor* Müll.**

Längs des Sees und in Gärten. 12. 7. Überall aber vereinzelt auf Umbelliferen.

***Chlorophorus figuratus* Scop.**

Ebenfalls längs des Sees und auf den unteren Berghängen. 26. 5. Auf Spiraeen. Im Juli auf blühenden Umbelliferen bis 1000 m hinaufsteigend. Vereinzelt auch auf *Crataegus*. 15. 5.

***Anaglyptus gibbosus* F.**

Seeufer bei Sonplago, am Nordende des Sees. 10. 5. 1 ♂ von *Crataegus* und 1 ♀ von *Prunus spinosus* geklopft. Selten!

***Anaglyptus mysticus* L.**

Im ganzen Gebiet ziemlich häufig auf blühenden *Crataegus* darunter die Form *hyroglyphicus* Hbst. vorherrschend.

***Laminae:***

***Parmena balteus* L. v. *unifasciata* Rossi**

Interneppo, Bordano, Sonplago. 25. 5. In Anzahl durch klopfen von Reisigbündel und Efeugestrüpp.

***Dorcadion arenarium* Scop.**

Mt. Simeone, bis 800 m, Alesso und Umgebung. 11. 5. Vereinzelt auf Wegen und Wegränder zwischen Grasbüscheln. (22 ♂♂, 4 ♀♀)

***Dorcatypus tristis* L.**

Mt. Festa 600 m und Mt. Simeone 400 m. 18. 5. Einige Exemplare auf der Straße kriechend, vermutlich durch herabfallen aus überhängenden Wurzelstöcken. 20. 7. in Interneppo vor einem Haus am Boden ein weiteres Stück der Form: *obliteratus* Pic.

***Morimus funereus* Muls.**

Am Seeufer, auf gefällter, alter Pappel. 28. 5. 2 Exemplare. Typ. Form scheint nicht häufig zu sein, nächstfolgende Form herrscht vor. Variation: *ganglbaueri* Rtt. Im ganzen Gebiet nicht selten von Mai bis Ende Juli. Auf alten Stämmen von Buchen, Eichen und Edelkastanien, besonders auf frischgeschlagenen Stöcken. Darunter 1 ♂ der m. *fallax* Heyr.

***Morimus asper* Sulz.**

Am Ortseingang von Sonplago. 18. 7. Einige Stücke auf gefälligem Kirschbaum.

***Lamia textor* L.**

Mt. Festa, 400 m. 25. 5. Einige Exemplare auf jungen Weidentrieben. Auch am Seeufer bei Interneppo 1 ♀ auf altem Weidenstamm. Ebenso auf der Straße am Mt. Simeone am 14. 7. 2 ♀♀ an Weide.

**Mesosa nebulosa** Fab.

Mt. Festa, 600 m. 18. 5. Zwei Exemplare aus Eichenreisig geklopft.

**Anesthetis testacea** F.

Interneppo, Ortsgebiet. 26. 5. Zwei Stücke durch klopfen von alten Reisigbündel. Am 13. 7. ein weiteres Exemplar aus Laubholzreisig.

**Pogonochaerus hispidus** L.

Interneppo, Ortsgebiet. 26. 5. Einige Stücke aus Buchenreisig.

**Acanthoderes clavipes** Schrk.

Sonplago, in Gärten, auf abgestorbenen Kirschbaum (♂ ♀) 17. 7. Ein Stück am Gipfel des Mt. Festa (1100 m) am 14. 7. auf Buchenstock.

**Leiopus nebulosus** L.

Interneppo, Ortsgebiet, ebenso Bordano. 24. 5. In Anzahl aus altem Laubholzreisig (Buche, Edelkastanie und Hasel) geklopft. Am 13. 7. weitere 2 Exemplare durch klopfen.

**Saperda populnea** L.

Seeufer in der Nähe des Albergo all Lago. 27. 5. In Anzahl auf Populus nigra - Gebüsch. Ebenso auf den Hängen des Mt. Festa und Mt. Simeone in großer Anzahl geklopft.

**Saperda cacharias** L.

Mt. Simeone, 500 m. 1 ♂ auf Gebüsch von Populus nigra. Diese Art dürfte in diesem Gebiet selten sein, da ich erst am 2. 8. 52. ein Stück erbeuten konnte. Möglicherweise erscheint diese Art erst im August. In unseren Gegenden trifft man sie in der Regel bereits Mitte Juli.

**Oberea pupillata** Gyll.

Mt. Festa, 1100 m. 1 Stück auf Fraxinus ornus.

**Oberea pedemontana** Chvl.

Am Fuße des Mt. Festa bei heißem Sonnenschein 1 ♀ zwischen Gebüsch (Hasel und Blumenesche) im Flug gekätscht. Sehr selten!

**Oberea oculata** L.

Seeufer bei Interneppo. 12. 7. Ein Stück auf schmalblättriger Weide. Scheint nicht häufig zu sein.

**Phytoecia virgula** Charp.

Mt. Simeone und Alesso. Mitte Mai. In Anzahl durch schöpfen niedere Pflanzen.

**Phytoecia vulneris** Auriv.

Alesso. Seenähe, auf Überschwemmungsgebiet. 15. 5. Durch schöpfen trockener Wiesen (Junge Triebe von Daucus) 2 ♀ ♀, 1 ♂.

**Phytoecia nigripes** Voet.

Mt. Simeone, 13. 5. Drei Exemplare durch kätschern der Bodenflora.

**Tetrops praeusta** L.

Interneppo, Ortsgebiet, sowie Sonplago. Je ein Stück durch klopfen von Laubholzreisig.

**Literatur-Nachweis:**

Ganglbauer, Bestimmungstabellen europ. Coleopteren. Ceramb. VII.

Reitter, Fauna germanica Tom IV.

Müller, Cerambycidae dalmatiae.

Ross, Über das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im Mitteleuropäischen Gebiet.

Anschrift des Verfassers: Klagenfurt, St. Ruprechterstr. 120.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft  
Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Demelt Carl von

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Cerambycidenfauna des Lago  
di Cavazzo \(Friaul\) und dessen am Ostufer gelegenen Berge. 89-93](#)